

## Niederschrift

über die **15. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **10. September 2012**, im Gemeindesaal Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **5. September 2012** in der mit den Gemeinderatsmitgliedern individuell vereinbarten Weise an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

### Anwesend waren:

- |                                   |                                    |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| 1. Bürgermeister                  | Ing. Leopold <b>Gruber-Doberer</b> |
| 2. Vizebürgermeister              | Martin <b>Leeb</b>                 |
| 3. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Franz <b>Waxenegger</b>       |
| 4. Geschäftsführender Gemeinderat | Rudolf <b>Riegler</b>              |
| 5. Geschäftsführender Gemeinderat | Ing. Werner <b>Gallistl</b>        |
| 6. Geschäftsführender Gemeinderat | Richard <b>Punz</b>                |
| 7. Gemeinderat                    | Josef <b>Bernauer</b>              |
| 8. Gemeinderat                    | Andreas <b>Loidhold</b>            |
| 9. Gemeinderat                    | Engelbert <b>Biber</b>             |
| 10. Gemeinderat                   | Karl <b>Emsenhuber</b>             |
| 11. Gemeinderat                   | Friedrich <b>Fellner</b>           |
| 12. Gemeinderat                   | Franz <b>Reisinger</b>             |
| 13. Gemeinderat                   | Barbara <b>Graf</b>                |
| 14. Gemeinderat                   | Johannes <b>Scherndl</b>           |
| 15. Gemeinderat                   | NR Leopold <b>Mayerhofer</b>       |
| 16. Gemeinderat                   | Heinz <b>Wasinger</b>              |
| 17. Gemeinderat                   | Helmut <b>Hradil</b>               |
| 18. Gemeinderat                   | Josef <b>Handl</b>                 |

### Entschuldigt waren:

- |                |                           |
|----------------|---------------------------|
| 1. Gemeinderat | Andreas <b>Wieser</b>     |
| 2. Gemeinderat | Wolfgang <b>Potzmader</b> |
| 3. Gemeinderat | Franz <b>Guger</b>        |

### Vorsitzender:

Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

### Schriftführer:

Vbgm. Martin Leeb

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Haushaltsbedeckungsvorschlägen
3. Beschlussfassung eines Vertrages über die Benützung von öffentlichem Wassergut für die WVA
4. Beschlussfassung über die Genehmigung von Grabungsarbeiten der Fernwärmegenossenschaft
5. Beschlussfassung über die Vergabe von Kanalbauarbeiten in Zwerbach
6. Beschlussfassung über die Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung
7. Beschlussfassung über die Errichtung einer Ringleitung zur Wasserversorgung
8. Bericht über die Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 3.9.2012
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Berichte und Anfragen der Gemeinderäte

## Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **Punkt 1 der Tagesordnung:**

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es liegt ein Änderungsantrag von GR NR Leopold Mayerhofer vor: TOP 2, Arztstelle in Ruprechtshofen:

Nach der nach eingehender Diskussion erfolgten einstimmigen Annahme des Antrages von Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer wurde über den Antrag von NR Mayerhofer nicht mehr abgestimmt. Die Formulierung des Abstimmungsergebnisses soll im Protokoll daher wie folgt geändert werden:

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig. Der Antrag von GR NR Mayerhofer gilt somit als gegenstandslos.

**Bgm. Gruber-Doberer stellt folgenden Antrag:** Der Gemeinderat möge die geänderte Verhandlungsschrift der letzten Sitzung in ihrer Gesamtheit beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 2 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung von Haushaltsbedeckungsvorschlägen

#### Sachverhalt:

Für außer- oder überplanmäßige Maßnahmen sind Bedeckungsvorschläge zu fassen, um die benötigten Mittel sicherzustellen. Folgende Deckungsbeschlüsse sollen gefasst werden:

#### **Kontrolle des Baumbestandes (siehe 16. GV-Sitzung vom 3.9.2012, TOP 2):**

Kosten lt. Anbot € 2006,78, HH-Stelle: 1/815000-613000, frei € 942,17

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2011 erfolgen.

**Kanalbau Zwerbach (siehe TOP 5):** Kosten gem. Angebot € 28.306,52,-, HH-Stelle: 5/851010-004000, frei € 0,-

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2011 erfolgen.

**Erneuerung der Straßenbeleuchtung (siehe TOP 6):** Kosten lt. Kostenschätzung ca. € 95.000,-, HH-Stelle: 5/612000-050000, frei € 20.000,-

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2011 erfolgen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die Bedeckungsvorschläge, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 3 der Tagesordnung:**

Beratung eines Vertrages über die Benützung von öffentlichem Wassergut für die WVA

#### **Sachverhalt:**

Die Fernwärmegenossenschaft FWG reorganisiert und erweitert ihr Leitungsnetz. Unter anderem wurde der Melkfluss gequert, um die bei Hochwasser gefährdeten Leitungen unter der Melkbrücke ersetzen zu können. Die Gemeinde hat eine Leerverrohrung im Zuge dieser Maßnahme mitverlegt. Für diese Querung ist über die Benützung von öffentlichem Wassergut ein Vertrag mit der Republik Österreich abzuschließen. Der Vertrag umfasst die Leerverrohrung für die Wasserleitung und die Steuerleitungen und ist gem. § 35 (22) NÖ Gemeindeordnung 1973 vom Gemeinderat zu beschließen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll den vorliegenden Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 4 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung über die Genehmigung von Grabungsarbeiten der Fernwärmegenossenschaft

#### **Sachverhalt:**

Im Zuge des Netzausbaues der Fernwärmegenossenschaft FWG sind Grabungsarbeiten auf Gemeindestraßen und Grundstücken im Eigentum der Gemeinde erforderlich. Es wurde daher ein Antrag auf Genehmigung zur Grabung im Bereich Kreuzung Hauptstraße - Melktalstraße, entlang der Melktalstraße, Kreuzung Hauptstraße-Freizeitlände, entlang der Freizeitlände und im Bereich der Volksschule, im Grünbereich neben der Hauptstraße eingebracht. Außerdem sollen die Wohnhausanlagen Hauptstraße 23+25 und eventuell auch Hauptstraße 27 an das Fernwärmenetz angeschlossen werden. Weiters soll eine Verbindungsleitung vom Heizwerk bis zur Querung des Melkflusses gelegt werden, die am Fußballplatz hinter der Torwand verläuft. Die Liegenschaft Herzog soll über die Florianistraße angeschlossen werden. Der Antrag soll in der kommenden Gemeinderatssitzung behandelt werden.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinrat soll die Genehmigung zur Grabung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 5 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung über die Vergabe von Kanalbauarbeiten in Zwerbach

**Sachverhalt:**

Der Schmutz- und Regenwasserkanal sowie die Wasserleitung in Zwerbach sollen bis zu den neu geschaffenen Parzellen bei den ehemaligen Digi-Gründen verlängert werden. Ein Angebot der Fa. Fürholzer, basierend auf den Positionspreisen der letzten Ausschreibung (Rainberg) liegt in der Höhe von 28.306,52 excl. USt. vor. Die Vergabe erfolgt im Direktvergabeverfahren.

HH-Stelle: 5/851010-0040, frei: € 0,-

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2011 erfolgen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die Vergabe der Kanalbauarbeiten in Zerbach beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 6 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung über die Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung

**Sachverhalt:**

Unsere Straßenbeleuchtung soll auf die neue, energie- und kostensparende LED-Technik umgerüstet werden. Im Siedlungsgebiet sollen die 127 alten 80W-Leuchtköpfe getauscht werden, auch 11 Peitschenleuchten in der Oberndorfer Straße sollen ersetzt werden. GfGR Ing. Franz Waxenegger hat eine Marktübersicht eingeholt, die geschätzten Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. € 95.000,- excl. MWSt. Mittlerweile liegt ein mündliches Angebot der Fa. Irlinger für diese Maßnahme in der Höhe von € 97.031,31 vor, das schriftliche Angebot wird nachgereicht. Die Vergabe erfolgt im Direktvergabeverfahren.

HH-Stelle: 5/6120-0500, frei: € 20.000,-

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2011 erfolgen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die Vergabe der Erneuerung der Straßenbeleuchtung an die Fa. Irlinger zum Netto-Gesamtpreis von € 97.031,31, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 7 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung über die Errichtung einer Ringleitung zur Wasserversorgung

**Sachverhalt:**

Die Errichtung der Ringleitung, wie in der 10. Sitzung des Gemeinderates grundsätzlich beschlossen, soll unmittelbar nach Abernten der betroffenen Grundflächen umgesetzt werden. Das Kostenvolumen wird sich auf ca. 90.000 Euro belaufen, die Vergabe erfolgt im Direktvergabeverfahren. Das Büro Groissmaier holt eine Marktübersicht ein, der Auftrag wird gemäß Vergabeempfehlung erteilt.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll die Vergabe an den Bestbieter gemäß dem Vergabevorschlag des ZT-Büros Groissmaier & Partner beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 8 der Tagesordnung:**

Bericht über die Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 3.9.2012

**Sachverhalt:** Am Montag, dem 3. September 2012 fand eine angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses statt. Die Prüfung hat keine Unregelmäßigkeiten ergeben, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

**Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses:** Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses von der Gebarungseinschau zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**Punkt 9 der Tagesordnung:**

Bericht des Bürgermeisters

- Die Volksbank Ötscherland ändert einseitig den Zinsaufschlag für die Gemeindedarlehen. Die Erhöhung beträgt 0,5 %, die entsprechende Information hat die Gemeinde einen Tag vor Inkrafttreten der Maßnahme erhalten. Bei einem klärenden Gespräch mit Dir. Glöckl und Dir. Scheichelbauer am Gemeindeamt wurde vereinbart, dass diese Maßnahme mit drei Jahren befristet wird. Anschließend wird neu verhandelt.
- Auch die Bawag-PSK hat angekündigt, den Zinsaufschlag für zwei Darlehen zu erhöhen. Nach telefonischer Verhandlung von Vbgm. Leeb mit Mag. Robert Kobanitsch wurde bei einem Darlehen auf die Erhöhung verzichtet und die Erhöhung für das zweite Darlehen für dieses Jahr ausgesetzt. Die Erhöhung greift demnach im März 2013.
- Der Bürgermeister präsentiert die aktuelle Bevölkerungsstatistik. In unserer Region ist ein deutlicher Geburtenrückgang zu verzeichnen, es ist daher besonders wichtig, unsere Gemeinde für junge Menschen attraktiv zu halten.
- Das Ergebnis der jüngsten Agrarstrukturerhebung liegt vor.
- Die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wird sehr gut angenommen. Es sind 25 Schüler angemeldet.
- Die Musikschule hat aufgrund des Wegfalls eines Raumes wegen der schulischen Nachmittagsbetreuung Platzbedarf. Nach geeigneten Lösungen ist zu suchen.
- Am Samstag, dem 13.10. wird das neue Rüstlöschfahrzeug der FF Ruprechtshofen im Rahmen des ÖKB-Heurigen feierlich in den Dienst gestellt.
- Der Florianisonntag soll im kommenden Jahr im Rahmen des Brunnwiesener Feuerwehreffestes abgehalten werden.
- In der Ockert wurde nach Wasser gesucht, um die Versorgungssicherheit in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten. Eine Quelle existiert, das Wasser wäre trotz starker Verkeimung grundsätzlich verwendbar, die Besitzer der Liegenschaft sind allerdings nicht bereit, einer Nutzung durch die Gemeinde zuzustimmen.

- Der Konsens der Kläranlage wird durch den Ausbau der Fa. Grandits beinahe vollständig ausgeschöpft. Ein Gespräch mit der Geschäftsleitung ist geplant.
- Im Gemeindevorstand wurden folgende Vermessungsarbeiten beschlossen:  
*Zwerbach:* Die Grenzen der Liegenschaften Prankl, Lanzenbacher, Wurzer und Broschimmer stimmen mit dem Naturstand nicht überein. Auch der Weg im Bestand des öffentlichen Gutes (Parz. 130/2 und 198/1) soll neu vermessen werden, das letzte Teilstück des Weges, der in der Natur nicht vorhanden ist, soll aus dem Bestand des öffentlichen Gutes ausgeschieden und an Hrn. Erwin Broschimmer verkauft werden. Die Vermessungskosten werden von den Interessenten und der Gemeinde getragen.  
*Ruprechtshofen:* Die NÖVOG beabsichtigt, den ehemaligen Bahngrund im Bereich des Schörngenbrunnenweges bis zur Gemeindegrenze bei der Brücke des Melkflusses abzugeben. Der Grund wird an die Gemeinde kostenfrei übertragen. Im Bereich des Schörngenbrunnenweges soll der Grund auf die Gemeinde und die Schienenrad GmbH aufgeteilt werden. Die Vermessungskosten werden stundenweise abgerechnet und auf die beiden Interessenten aufgeteilt.
- Die Standorte für die Altstoffsammelinseln sind größtenteils geklärt, bezüglich der Standorte beim Unimarkt und im Centrum müssen noch Gespräche mit den Eigentümern geführt werden.

### **Punkt 10 der Tagesordnung:**

#### Anfragen der Gemeinderäte

Vbgm. Leeb berichtet vom Abschluss des Ferienspiels im Volkshaus und vom Abschlussessen mit den Vereinen und Organisationen auf der Tennissportanlage. Die Organisation des Ferienspiels hatte heuer die Gemeinde St. Leonhard/F. inne.

Der Kindergarten ist aufgrund zahlreicher nachträglicher Anmeldungen voll ausgelastet. Die Situation hat sich zwar durch den Wegzug zweier Familien leicht entspannt, die Kinderhöchstzahlen je Gruppe sind dennoch fast erreicht. Für das Kindergartenjahr 2013-14 ist möglicherweise die Errichtung einer vierten Gruppe erforderlich.

GfGR Gallistl berichtet von der Gewerbeausstellung in Bischofstetten, an der sich die Gemeinde Ruprechtshofen beteiligt hat.

Die zur Verfügung stehenden Wochenstunden in der Musikschule wurden voll ausgeschöpft, aber nicht überschritten. In der Musikschule herrscht Platznot aufgrund des Wegfalles eines Probenraumes.

Der Beginn der Sanierungsmaßnahmen bei der Wohnhausanlage Hauptstraße 23-25 verzögert sich möglicherweise auf Anfang 2013.

GfGR Riegler berichtet von der Sanierung der Güterwege. Die Fa. Liesen war mit dem Spritzzug in Koth, am Sandberg wurden Schlaglöcher ausgebessert.

GR Scherndl berichtet von den Überlegungen, ein Bürgerbeteiligungsmodell zur Errichtung von Photovoltaikanlagen aufzulegen. Es gibt einige Modelle, die für unsere Gemeinde zu teuer oder nicht umsetzbar sind, machbar wäre lediglich die Verknüpfung eines Gemeindedarlehens mit der Auflage von Sparbüchern für interessierte Bürger. Eine direkte Beteiligung an der Anlage ist rechtlich nicht möglich. Es wurden mehrere Standorte besichtigt und beurteilt, am wahrscheinlichsten ist die Umsetzung bei der Kläranlage, da dort bei Wegfall der Förderung der erzeugte Strom im Eigenverbrauch verwendet werden kann.

Ein von GR Scherndl gemachter Film zeigt die Arbeiten bei der Querung des Melkflusses im Zuge des Leitungsnetzausbaus der Fernwärmegenossenschaft. GR Scherndl bedankt sich im Namen der FWG bei der Gemeinde und beim Bauhofpersonal für die ausgezeichnete Unterstützung.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)